

Opferhilfe: Infos & Tipps



Opferhilfe ist Hilfe für Menschen, die durch eine Straftat verletzt wurden, um ihnen zu helfen und sie zu unterstützen.

Für Opfer & Angehörige da: Die Opferhilfe ist für die Opfer und ihre Angehörigen da - ob mit oder ohne Strafverfahren.

Wer ist Opfer? Personen, die verletzt wurden aufgrund von Straftaten, sei es Körperverletzung, häuslicher Gewalt, Tötungsversuch, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, schwerer oder mehrfacher Drohung, Nötigung, Freiheitsberaubung, Geiselnahme, Verkehrsunfall.

Hilfeleistungen: Opfer und Angehörige haben Anspruch auf kostenlose Beratung und bestimmte finanzielle Opferhilfeleistungen. In Notfällen kann die Opferhilfe Kosten übernehmen, die aufgrund der Straftat entstanden sind. Du kannst Unterstützung erhalten, wenn du zum Beispiel vorübergehend eine Unterkunft benötigst oder sofortige therapeutische Hilfe brauchst.

Langfristige Unterstützung sichern: Die Opferhilfe kann auch langfristige Unterstützung finanzieren, die mit der Straftat zusammenhängt. Du kannst längere Aufenthalte in einer geschützten Umgebung, Psychotherapie oder anwaltliche Vertretung im Strafverfahren in Anspruch nehmen.

Keine Angst vor Fragen: Wenn du unsicher bist, ob du die richtige Hilfe bekommst, frag nach! Die Opferhilfe wird dir sagen können, wer dir weiterhelfen kann und wie du vorgehen kannst.

Wichtige Links:

Opferhilfe Schweiz: [Link](#)

Opferhilfe Zürich: [Link](#)